

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

pfarrbuero@christi-auferstehung.net

Bürozeiten: Mo bis Fr 9:30-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

Gerald.Tanye@erzbistumberlin.de

christi-auferstehung.net // www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Rendantur: 030-30000313

Tel.: 030 30 000 311

Sprechzeiten nach Vereinbarung



51/24

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Fr 13.12. 06:30 Uhr Rorate anschl. Frühstück

Sa 14.12. 15:00 Uhr Offene Adventsmusik
17:00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Bußgottesdienst mit Eucharistiefeyer

So 15.12. 10:00 Uhr Familienmesse
11:30 Uhr Hl. Messe mit Singekreis
15:30 Uhr Hl. Messe Philippinische Gemeinde

Mo 16.12. 09:00 Uhr Hl. Messe

Di 17.12. 09:00 Uhr Hl. Messe
Hl. Lazarus
19:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Mi 18.12. 09:00 Uhr Hl. Messe
Philipp von Ratzeburg und Hl. Wunibald

Do 19.12. 09:00 Uhr Hl. Messe
Hl. Susanne, Hl. Benjamin

Fr 20.12. 06:30 Uhr Rorate mit Jugendchor anschl. Frühstück
09:00 Uhr Schulgottesdienst Herz Jesu Schule

Sa 21.12. 15.-17 Uhr Feier der Versöhnung
17:00 Uhr Beichtangebot unserer Pfarrei mit 4 Priestern
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
Hl. Messe

So 22.12. 10:00 Uhr Familienmesse mit Kinderchor
11:30 Uhr Hl. Messe
15:30 Uhr Hl. Messe der Philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit: Samstag um 17 Uhr und nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Spende

15.12. Für soziale Aufgaben der Pfarrei

22.12. Für die Heizkosten der Pfarrei

24.12. Adveniat-Opfer für die Kirche in Lateinamerika

25.12. Adveniat-Opfer für die Kirche in Lateinamerika

Spendenkonto: IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14

15. Dezember 2024

Dritter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

Karl Knospe



Johannes wird in der Kunstgeschichte oft als der strenge Zuchtmeister dargestellt. Sein Ruf zur Umkehr ist voll von drastischen Bildern. Doch in diesem Evangelium ist Johannes dem Leben und den Menschen zugewandt. Was er von ihnen erwartet, ist keine Überforderung.

Achtung!

Save the Date: Ehrenamtsdankfeier am 24.01.2025

Wir laden alle Engagierten in den verschiedenen Liturgiekreisen, Chören, Gremien, Katechetinnen und Katecheten und alle Gruppen... unserer Gemeinde zu einer Ehrenamtsdankfeier am Freitag 24.01.2025 ein. Wir beginnen mit einer Dankmesse um 18.00 Uhr in der Kirche. Diese wird vom Singekreis musikalisch begleitet.

Anschließend laden wir Sie herzlich in den Pfarrsaal ein!

Da wir nicht alle Gruppen und schon gar nicht alle persönlich mit Namen einladen können, weil immer die Gefahr besteht, dass nicht alle erfasst werden, möchten wir wirklich alle Engagierten zu dieser Dankfeier einladen. Ihre Ehrenamtstätigkeit in den vielen Bereichen ist für alle Gemeindemitglieder eine große Hilfe und Bereicherung. Wir wollen mit dieser Dankfeier unseren tiefsten Dank für Ihr Engagement zum Ausdruck bringen. *Ihr P. Tanye*

Sind wir noch im Bilde?

In der Kunstaussstellung anlässlich eines Katholikentages stießen die Besucher gleich am Eingang auf ein eigenartiges Werk. Auf dem Parkettboden lagen zwei große Rahmen aus rostfreiem Stahl, der eine kreisend, der andere quadratisch, sonst nichts. „Ist das alles?“, fragten sich viele Besucher und schüttelten den Kopf: „Was hat das für einen Sinn?“

Ein leerer Rahmen, in der Mitte ein gähnendes Loch. Wie geht uns das an Weihnachten? Der Rahmen ist wunderbar, wer möchte ihn missen?

Und es ist ja wahr: Das Fest muss doch einen Rahmen haben. Aber die Sache selbst, das Bild? Sind wir noch im Bilde?

Manche haben in ihrer Wohnung einen schönen alten Rahmen. Statt des Bildes ist ein Spiegel drin.

Der Rahmen mit dem Spiegel: Man steht davor und sieht nur sich selbst.

Was feiern wir an Weihnachten: Uns selbst?

Unsere Großherzigkeit im Schenken? Unseren guten Geschmack?

Ist das alles? Das kann's doch nicht gewesen sein.

Man kann ehrlicherweise nicht von Weihnachten reden, ohne von Gott zu sprechen. Da aber geraten wir ins Stocken. Können wir das noch, von Gott sprechen und zu ihm? Hier genau liegt unser Problem. Viele sprechen von einer Kirchenkrise. Die spüren wir auf Schritt und Tritt, nicht nur an den Austritten. Die Kirchen stehen da wie entlaubte Bäume in der Winterlandschaft. Es weht ein kalter Wind - von vorn.

Die Krise, in die das Christentum in unseren Breiten geraten ist, sitzt tiefer: Sie ist nicht nur eine Kirchenkrise, sondern eine Gotteskrise (...).

In der Kunstaussstellung anlässlich eines Katholikentages stießen die Besucher gleich am Eingang auf ein eigenartiges Werk. Auf dem Parkettboden lagen zwei große Rahmen aus rostfreiem Stahl, der eine kreisend, der andere quadratisch, sonst nichts. „Ist das alles?“, fragten sich viele Besucher und schüttelten den Kopf: „Was hat das für einen Sinn?“

Ein leerer Rahmen, in der Mitte ein gähnendes Loch. Wie geht uns das an Weihnachten? Der Rahmen ist wunderbar, wer möchte ihn missen?

Und es ist ja wahr: Das Fest muss doch einen Rahmen haben. Aber die Sache selbst, das Bild? Sind wir noch im Bilde?

Manche haben in ihrer Wohnung einen schönen alten Rahmen. Statt des Bildes ist ein Spiegel drin.

Der Rahmen mit dem Spiegel: Man steht davor und sieht nur sich selbst.

Was feiern wir an Weihnachten: Uns selbst?

Unsere Großherzigkeit im Schenken? Unseren guten Geschmack?

Ist das alles? Das kann's doch nicht gewesen sein.

Man kann ehrlicherweise nicht von Weihnachten reden, ohne von Gott zu sprechen. Da aber geraten wir ins Stocken. Können wir das noch, von Gott sprechen und zu ihm? Hier genau liegt unser Problem. Viele sprechen von einer Kirchenkrise. Die spüren wir auf Schritt und Tritt, nicht nur an den Austritten. Die Kirchen stehen da wie entlaubte Bäume in der Winterlandschaft. Es weht ein kalter Wind - von vorn.

Die Krise, in die das Christentum in unseren Breiten geraten ist, sitzt tiefer: Sie ist nicht nur eine Kirchenkrise, sondern eine Gotteskrise (...).

Adventliches Gedicht von Paul Weismantel

Aufbrechen zum Licht, um mehr auf das zu achten
und dem mehr Raum zu geben, was mein Herz aufatmen und aufblühen lässt.

Aufbrechen zum Licht, um mein Augenmerk mehr auf das zu richten
und nach dem auszurichten, was mich beseelt und wachsen lässt.

Aufbrechen zum Licht, um mehr über das nachzusinnen
und von dem zu sprechen, was mich beflügelt und aufleben lässt.

Aufbrechen zum Licht, um bereit und empfänglich zu werden
für den unsichtbaren Gott, der uns in menschlicher Gestalt
täglich neu begegnen will.

Aus unserer Gemeinde verstarb am 17.11.24 **Frau Hemma Fahrn**. Die Beisetzung findet am Mittwoch, 8.1.2025 um 13:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Heerstr., Trakehner Allee 1 statt. Möge ihre Seele ruhen in Gottes Frieden.

Weihnachtsgottesdienste der Pfarrei Christi Auferstehung

Heilig Abend - Dienstag, 24. Dezember 2024

15:30 / Kinderkrippenfeier / Heilig Geist
16:00 / Wortgottesdienst mit Krippenspiel / St. Karl Borromäus
16:00 / Familiengottesdienst mit Krippenspiel / St. Canisius
16:30 / Krippenfeier / Heilig Geist
18:00 / Christmette / Salvator
18:00 / Christmette I / St. Canisius
22:30 / Christmette II / St. Canisius
23:00 / Christmette mit Chor / St. Karl Borromäus
23:00 / Christnacht mit Chor / Heilig Geist

Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten - Mittwoch, 25. Dezember 2024

10:00 / Familienmesse / Heilig Geist
11:00 / Festhochamt mit Chor / Salvator
11:00 / Hochamt / St. Canisius
11:30 / Hl. Messe / Heilig Geist
18:30 / Abendmesse / St. Canisius

Fest des Hl. Stephanus - 2. Weihnachtsfeiertag - Donnerstag, 26. Dezember 2024

09:30 / Hl. Messe / Salvator
11:00 / Hl. Messe / St. Karl Borromäus
11:00 / Festmesse mit Chor / Heilig Geist
11:00 / Hochamt / St. Canisius
18:30 / Musikalische Weihnachtsvesper / St. Canisius

Silvester - Dienstag, 31. Dezember 2024

18:00 / Jahresschlussmesse / Heilig Geist
18:30 / Jahresschlussmesse mit eucharistischem Segen und Te Deum / St. Canisius

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr - Mittwoch, 01. Januar 2025

11:00 / Hl. Messe / St. Karl Borromäus
11:00 / Hl. Messe / Heilig Geist
11:00 / Hochamt / St. Canisius

Adventlich leben lernen

Die Zusage Gottes, dass sein Sohn Mensch wird, ist nicht auf den 25. Dezember begrenzt. Er wurde nicht nur einen Tag lang Mensch. Seine Menschwerdung geschieht immer wieder neu, ist unbegrenzt. Wer auf diesem Hintergrund den Advent auf eine bestimmte Zeit reduziert, der hat Weihnachten gründlich missverstanden. Advent will mehr sein als eine Zeit, mehr als die Wochen vor Heiligabend. Advent ist eine Einübung ins Leben.

Alle Zeichen und Symbole, die ursprünglich mit dem Advent verbunden sind, wollen genau darauf hindeuten – die Lieder des Advents sind Lieder der Hoffnung und der Sehnsucht. Und wir dürfen diese Sehnsucht nach Leben nicht auf einige Wochen im Jahr begrenzen, die zudem noch oft genug geprägt sind von Umtrieb und Hektik. Adventlich leben – 365 Tage im Jahr.

Und doch brauchen wir gerade diese Zeit, diese Wochen des Advents. Immer wieder geht uns unsere Sehnsucht im Alltag verloren. Und dann brauchen wir die Zeit des Advent, die Texte der Gottesdienste, das Licht der Kerzen, die Lieder des Advent, um uns zu erinnern – an das, was sein könnte. Wir brauchen den Advent, um adventlich leben zu lernen ... Wir brauchen Lieder, die unserer Sehnsucht Ausdruck geben, wir brauchen das zunehmende Licht der Kerzen am Adventskranz, wir brauchen die vielen kleinen Weihnachtsgeheimnisse, wir brauchen das Rascheln von Geschenkpapier, wir brauchen die ruhige Stunde beim Schreiben von Weihnachtspost, wir brauchen die Rorate-Gottesdienste bei Kerzenlicht, wir brauchen die tröstenden Worte des Propheten Jesaja, wir brauchen diese Wochen des Advents.

Wir brauchen sie, um immer wieder neu die Sehnsucht zu lernen, die Verheißungen zu hören, den Blick auf den Stern zu richten. Das, was wir in diesen Wochen „üben“, soll uns dabei helfen, die restlichen 11 Monate in einem solchen Sinne zu gestalten. nach Andrea Schwarz. Und im Dunkel strahlt ein Licht.

Herzliche Einladung zur Feier der Versöhnung

„Denn ich werde ihnen alles Unrecht vergeben und werde nie mehr an ihre Sünden denken.“ *Heb 8: 12.* Liebe Schwestern und Brüder, schöne Adventsgrüße senden wir Ihnen. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist für viele Menschen eine Gelegenheit, sich mit Gott und ihren Mitmenschen zu versöhnen und dadurch sich auf die Ankunft des Herrn und das neue Jahr vorzubereiten. Daher bieten wir eine Beichtgelegenheit in unserer Pfarrei Christi Auferstehung an. Sie findet am Samstag 21. Dezember 2024 von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Gemeinde Heilig Geist statt (Bayernallee 28, 14052). Vier Priester aus der Pfarrei werden zur Verfügung stehen.

Das Pastoralteam

Kindermesse am 3. Advent

Lichtertüte angezündet, Postkarte verschickt und schon geht's in die nächste Adventswoche... Am kommenden Sonntag, 15.12.24, zünden wir schon die dritte Kerze am Adventskranz an. Nachdem die Eselin Dora uns bisher immer etwas mitgebracht hat, das uns hilft, in der Adventszeit etwas Gutes zu tun, bitten wir nun euch zu unserer Kindermesse, die um 10 Uhr beginnt, nicht mit leeren Taschen zu kommen. Bitte bringt ein gut erhaltenes Kinderkleidungsstück mit, das ihr abgeben möchtet. Vielleicht ist euch sowieso gerade euer Lieblingspulli zu klein geworden. Die Kleidungsstücke sammeln wir und schicken sie zur Aktion "Meins wird deins". In Secondhandläden in Deutschland verkauft werden die Sachen dann verkauft und mit dem Erlös werden Projekte für hilfsbedürftige Kinder unterstützt. Wer mehr erfahren will, kann hier nachschauen: <https://www.aktion-hoffnung.de/MeinswirdDeins>. Wir freuen uns auf euch und sind gespannt, was ihr alle so mitbringt. Und Achtung: es geht tatsächlich nicht darum ganz viel mitzubringen, sondern ein besonders gutes Stück!

Eure Teams von Kinderkirche und Familienliturgie

Offene Adventsmusik am Samstag, d. 14.12.2024, um 15 Uhr in der Heilig Geist-Kirche Herzliche Einladung für Groß und Klein zum gemeinsamen Singen von Adventsliedern am Samstagnachmittag! Wir werden eine besinnliche Stunde gemeinsam verbringen, Musik und Geschichten hören und natürlich viele Lieder singen.

Ihre Karolina Buras

FREUDE MACHT SICH BREIT!

Unter diesem Motto wird der Singekreis am **3. Adventsonntag (15.11.) um 11:30 Uhr** den Gottesdienst musikalisch gestalten. Auf dem Programm stehen bekannte Lieder wie "Komm oh Herr auf diese Erde" (Christa Mordeja), "Freude macht sich breit", "Licht leuchtet auf und hell strahlt der Tag", das Agnus dei von Gounod, "Wir warten auf das Ereignis, das alles verwandeln soll". u.a., die Ihnen bestens bekannt sind. **Singen Sie mit!**

Mit dem Wunsch für eine entspannte und besinnliche Adventszeit laden wir alle ganz herzlich dazu ein.

Carola Schmidt-Schimek

COME TOGETHER

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, 17.12.2024 um 19:30** im Pfarrsaal statt. Zu unserer kleinen Weihnachtsfeier wäre es schön, wenn die/der eine oder andere mit einem kleinen Beitrag zum Gelingen des Abends beitragen könnte. Bei Glühwein, Lebkuchen und auch etwas Herzhaftem, wollen wir uns gemütlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Ihr Vorbereitungsteam

Sternsingen 2025!

In der Adventszeit beginnen die Vorbereitungen für das kommende Sternsingen. Nach den 10 Uhr Familiengottesdiensten am 2. und 4. Advent treffen wir uns im Pfarrsaal zur Sternsingerliederprobe. Unter dem Motto "Erhebt Eure Stimme!" setzen sich die Sternsinger dieses Jahr besonders für die weltweite Anerkennung und Verwirklichung der Kinderrechte ein. Alle Informationen für Kinder, Jugendliche und Kamele finden Sie auf unserer Homepage, dort können Sie auch eintragen, wann die Sternsinger den Segen zu Ihnen nach Hause bringen sollen. **Weitere Infos bei: Sibylle & Burkhard Roß oder Adrian Funke**

Infos zu den Jugendtouren „Von Tür zu Tür“ bei Josefine Weber und Clara Bultmann

sternsinger.hg@christi-auferstehung.net

Gottesdienst für alle – wer möchte mitplanen und gestalten?

Am 2. März 2025 wird der nächste „Gottesdienst für alle“ stattfinden. Wir, das Orga-Team, freuen uns über jede Unterstützung. Wer also den kommenden Gottesdienst mit uns zusammen planen und am 2. März mitgestalten möchte, der ist herzlich zu unserem ersten Vorbereitungstreffen am 16. Dezember, um 19.00h, in das „Sonnenzimmer“ unserer Gemeinde Heilig Geist eingeladen.

Mitgliederversammlung Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik

Am 5.12.2024 hielt der Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik die jährliche Mitgliederversammlung ab. Der Vereinsvorstand war nach 3 Jahren turnusgemäß neu zu wählen und alle Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt. Im Kalenderjahr 2023 konnte der Verein dank großzügiger Spenden die Kirchenmusik in unserer Pfarrei mit mehr als 6.000 € Zuschüssen fördern, unter anderem die Festmessen am Ostermontag und am 2. Weihnachtstag sowie das Konzert zum Cäcilientag. Als nächste kirchenmusikalische Highlights stehen die Festmesse am 2. Weihnachtstag und das musikalisch gestaltete Abendlob mit P. Mertes SJ am 23. Januar zum 30. Jubiläum des Vereins an. Unterstützung des Vereins durch Spenden und/oder Mitgliedschaft ist jederzeit willkommen. *Richard Schimmerohn, Erika Zeppezauer, Adrian Funke, Annegret Hölscher*